

Verwendungszweck

Wasserverdünnbarer Zweischicht-Basislack für die Ganz- und Teillackierung von PKW, Motorrädern und Nutzfahrzeugen. Die Überlackierung mit Mipa 2K-Klarlacken ergibt eine witterungsbeständige, hochglänzende Decklackierung. Alle Farbtöne sind blei- und chromatfrei pigmentiert.

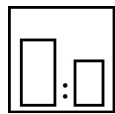
Ergiebigkeit: 7,0 - 9,0 m²/l

Verarbeitungshinweise



Farbton

Mipa Mix-System



Mischungsverhältnis

Härter

nach Gewicht Lack : Härter

nach Volumen Lack : Härter

--

--

--



Härter

für Ganzlackierungen

für Teillackierungen

--

--



Topfzeit

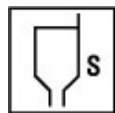
--



Verdünnung

10 - 20 % Mipa WBC-Verdünnung

10 - 20 % Mipa WBS Beschleuniger



Spritzviskosität

Fließbecher

Airmix/Airless

22 - 25 s 4 mm DIN

--



Auftragsverfahren

Auftragsverfahren

Härter

Druck (bar)

Düse (mm)

Spritzgänge

Verdünnung

Fließbecher
(Hochdrucktechnik)

--

2 - 2,5

1,2 - 1,3

2,5

10 - 20

HVLP
(Niederdrucktechnik)

--

2 - 2,2

1,2 - 1,3

2,5

10 - 20

HVLP /
Düseninnendruck

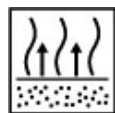
--

0,7

--

--

--



Ablüßzeit

5 - 8 min zwischen den Spritzgängen

Trockenschichtdicke

15 - 20 µm



Trocknungszeit

Objekttemp.	Staubtrocken	Griffest	Montagefest	Schleifbar	Überlackierbar
20 °C	--	--	--	--	20 min (Oberfläche muß matt aufrocknen)
40 °C	--	--	--	--	13 min + 5 min abkühlen lassen
Anblasdüsen	--	--	--	--	7 min

Hinweise

Lagerung: im verschlossenen Originalgebinde mindestens 2 Jahre Frostfrei lagern.

VOC-Gesetzgebung: EU-Grenzwert für das Produkt Kategorie B/d 420 g/l
Dieses Produkt enthält max. 420 g/l

Verarbeitungsbedingungen: Ab +10 °C und bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit. Für ausreichende Zu- und Abluft sorgen.

Die Trockenzeiten verkürzen sich mit steigender Luftgeschwindigkeit und sinkender rel. Luftfeuchtigkeit. Bei Trocknung mit Anblasdüsen verkürzen sich die Trockenzeiten erheblich. Bei Trocknung mit Anblasdüsen verkürzen sich die Trockenzeiten um ca. 50 %.

Optimale Verarbeitungsbedingungen:
Lufttemperatur 20 - 25 °C
Objekttemperatur > 15 °C
rel. Luftfeuchtigkeit 40 - 60 %
Luftsinkgeschwindigkeit > 0,4 m/s

Verarbeitungshinweise: Ausgießer erst bei Bedarf aufsetzen. Vor jedem Gebrauch Mischlackdose ca. 20 - 30 s gründlich schütteln.

Verarbeitung:

Farbtöne vor Verarbeitung prüfen.

Den ersten Spritzgang nicht zu dick und zu nass auflackieren. Deckkraft wird in den meisten Fällen mit dem zweiten Spritzgang erreicht. Um eine gleichmäßige Ausrichtung der Aluminiumpigmente zu erlangen, ist ein dritter dünner Spritzgang (Tröpfchentechnik) aufzubringen. Bei reduziertem Spritzdruck (1,0 bar) wird der Basislack in einem größeren Abstand zum Objekt aufgetropfelt. Somit wird die Charakteristik der Farbtonmuster erreicht.

Mipa WBC-Ausmischungen sind nach Zugabe von Mipa WBC-Verdünnung noch 6 - 8 Wochen verarbeitbar.

Klarlackauftrag:

Mipa WBC-Basislacke sind mit allen Mipa 2K-Klarlacken überlackierbar. Zum Erreichen der VOC-Grenzwerte sind Mipa 2K-HS-Klarlacke einzusetzen.

Blending / Beilackierung:

Für das Beilackieren von schwierigen Metallic- und Effektlacken ist der Einsatz von Mipa WBC Beispritzlack notwendig.

3Schichtlackierung (Coating 1 + Coating 2 + Klarlack):

Hier muss zur Verbesserung der Durchtrocknung Mipa WBC-Härter bei Coating 1 eingesetzt werden. Der Lackierablauf lautet dann wie folgt:

Coating 1 = Mipa WBC-Basislack + Mipa WBC-Härter Mischungsverhältnis 10:1 n. Gew. oder Vol. (Härter zuerst gründlich in den WBC-Stammlack einrühren), dann mit 5 - 15 % Mipa WBC-Verdünnung oder Mipa WBS Beschleuniger verdünnen, Zwischenablüfzeit mindestens 20 Minuten bei Raumtemperatur.

Coating 2 kann standardmäßig ohne Härter appliziert werden, die Endablüfzeit vor dem Klarlackauftrag sollte dann ebenfalls mind. 20 Minuten bei Raumtemperatur betragen.

Verarbeitung von Farbtönen, die Mipa WBC Vicrom enthalten:

Da Mipa WBC Vicrom eine sehr feine Pigmentierung besitzt, muss der Untergrund wie folgt vorbereitet werden, um sichtbaren Schleifriefen vorzubeugen:

1. Endschliff sehr fein mit einer Körnung P 800 - 1000 ausführen.
2. Vorlackierung einer geschlossenen Schicht Mipa WBC 000, nach ca. 5 - 10 Minuten Ablüfzeit bei Raumtemperatur mit WBC-Decklack überlackieren.

Verarbeitung bei hoher Luftfeuchtigkeit und / oder geringem Luftdurchsatz:

Zur Verbesserung der Durchtrocknung muss hier statt Mipa WBC-Verdünnung ausschließlich Mipa WBS Beschleuniger zum Einsatz kommen. Die Zugabemengen bleiben dabei unverändert. Diese Empfehlung gilt sowohl für den Standard-Lackaufbau als auch für die 3Schichtlackierung. Zudem muß darauf geachtet werden, daß die vorgegebenen Schichtdicken und die Zwischen- und Endablüfzeiten genau eingehalten werden und der Klarlackauftrag nicht zu naß erfolgt. Somit kann einem Glanzabfall bzw. Nachmatten wirksam vorgebeugt werden.

Version: d 0217

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

MIPA SE · Am Oberen Moos 1 · D-84051 Essenbach · Tel.: +49(0)87 03/922-0 · Fax: +49(0)87 03/922-100 · mipa@mipa-paints.com · www.mipa-paints.com